Streifzug durch das Berner Oberland

Autor(en): **Kasser, Hans**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **26 (1953)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-778401

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EINSIEDELN

Mai: 14. Christi Himmelfahrt: Festpredigt, Pontifikalamt, feierliche Vesper.
24. Pfingsten: Festpredigt, Pontifikalamt, Pontifikalvesper.

Juni: 4. Fronleichnamsfest mit großer Prozession.

EMMENTAL

Mai: 14. Volksfeste auf der Falkenfluh (Oberdießbach), auf dem Ballenbühl (Konolfingen) und auf der Lueg (Affoltern i. E.); Oberwald-Chilbi (ob Dürrenroth).

Juni: 4., 6./7. Rüderswil: 300-Jahr-Feier des schweiz. Bauernkrieges (historischer Umzug, Sängertag, Festspiel-Aufführungen).

ETZIKEN/SO

Juni: 7. (evtl. 14.). Solothurnisches Kantonal-Schwingfest.

FRAUENFELD

Mai: 25. Tradit. Pfingstrennen.

FRIBOURG

Mai/juillet. Cathédrale de St-Nicolas: Concerts d'orgues les dimanches et fêtes.

Juin: 4. Procession solennelle de la Fête-Dieu.

FÜRIGEN

Juni: 1. Beginn der täglichen Unterhaltungsabende.

GENÈVE

Mai/oct. Expositions permanentes: Instruction publique et de l'Unesco (Bureau international d'éducation). – «Les maîtres anciens de la collection Baszanger» (tableaux du 15e et 18e siècle).

Mai: Jusqu'au 20. Athénée: Exposition de petites sculptures.
Jusqu'au 23. 6e Assemblée mondiale de la santé (OMS).
18. Victoria-Hall: Concert de l'Orchestre de l'Opéra de Paris. Direction: A. Cluytens.
20. Victoria-Hall: Concert extraordinaire de l'Orchestre de la Suisse romande. Direction: Ernest Ansermet. Soliste: Clara Haskil, pianiste.
29 mai/7 juin. Pavillon des Sports: Championnats du monde de hockey à roulettes.
30. Victoria-Hall: Concert de l'Orchestre de la Suisse romande. Direction: Roberto Benzi. – Golf: Coupe de Genève. – Ouverture de la saison du Grand Casino.
31. Cartigny: Fête de la Fédération musicale genevoise (campagne).

Juin/août: Saison du Grand Casino et du Théâtre du Carénage (Bellevue).

Juin: Jusqu'au 20. Représentations au Théâtre de Poche.
3/27. 36e Conférence internationale du travail (OIT).
6/7. Assemblée de l'Union internationale pour l'amélioration du logement.
7. Régates nationales à l'aviron.

GRINDELWALD

Anfang Juni. Beginn der geführten Berg- und Gletschertouren.

HILTERFINGEN

Mai: 23./25. Pfingstregatten der Segelschule. Piratenmeisterschaften.

INTERLAKEN

Mai/Sept. Kursaal: Täglich Orchesterkonzerte, Boulespiel, Dancing.

JEGENSTORF

17. Mai/1. November. Schloß: Ausstellung «Wohnkultur des Alten Berns und bernische Volkskunst.»

KANDERSTEG

Juni/Juli: Tennisturniere.

Juni: Geführte Touren zur Besichtigung der Frühlingsalpenflora. – VI. Fründen-Abfahrtsrennen (Ski).

KLOSTERS

Mai: Frühlingsskitourenwochen der Schweizer Bergsteigerschule Silvretta.

Juni: 7. Tradit. Sommerskirennen auf dem Silvrettagletscher.

LAUSANNE

Mai/fin déc. Musée cantonal des beaux-arts: Exposition de peintures et sculptures vaudoises du XVIIIe siècle à nos jours.

Mai: Saison lyrique au Théâtre municipal.
Jusqu'au 15. Musée cantonal des beaux-arts: Exposition d'aquarelles d'Abraham-Louis-Rodolphe Du Cros (1748–1810).
8/18. Comptoir suisse: 2e Comptoir national Photo-Ciné.
9/16. Golf: Coupe de S.A.R. le Prince de Bourbon.
14/16. Théâtre municipal: Représentations de gala des ballets de l'Opéra de Paris.
17/25. Golf: Prix du Grand-Chêne.
23/25. Vidy: Rallye national de camping du TCS.
28. Comptoir suisse: Festival des Harmonies du Léman.
29. Théâtre municipal: Concert de l'Orchestre de chambre de Lausanne. Direction: Victor Desarzens.
29 mai/4 juin. 3e Concours international pour chanteurs d'opéra.
30. Marche: rencontre Suisse–France.
30/31. Mézières: Représentations du «Théâtre du Jorat».
30 mai/6 juin. Golf: coupe Watson et coupe de Mme W.-A. Kaiser.

Juin: Tous les samedis et dimanches: Représentations du «Théâtre du Jorat» à Mézières.
5/7. Fêtes de juin: Représentations de gala de l'American Ballet Theater (Théâtre municipal).

LENZERHEIDE-VALBELLA

Juni: Botanische Exkursionen unter Führung.

LOCARNO

Mai/Okt. Casino-Kursaal: Täglich Dancing, internat. Attraktionen, Boulespiel. – Golfturniere.

LÖTSCHENTAL

Juni: 7. Kippel und Blatten: Segenssonntag. Tradit. Kirchenfest mit Prozession, unter Mitwirkung der Herrgottsgrenadiere.

LUGANO

Mai/Juli. Casino-Kursaal: Täglich Dancing, internat. Attraktionen, Boulespiel. – Stadtpark: Täglich Morgenkonzerte des Orchesters Radio della Svizzera Italiana.

Mai: 14. «Musikalische Donnerstage von Lugano»: Symphoniekonzert. Leitung: Sergiu Celibadache.
16. Mai/18. Juli. Ausstellung «50 Jahre Kunst im Tessin».
20./24. Internationale Tennisturniere.
21. «Musikalische Donnerstage von Lugano»: Pianorezital Nikita Magaloff.
23./24. Fechten: Internationales Pfingstturnier.
28. «Musikalische Donnerstage von Lugano»: Symphoniekonzert. Leitung: Leopold Stokowski.
31. Kathedrale S. Lorenzo: «Missa Solemnis» von Beethoven. Ausführende: Wiener Akademie-Kammerchor, Orchester und Chor Radio della Svizzera Italiana, Solisten. Leitung: Prof. Ferd. Großmann.

Juni: 4. «Musikalische Donnerstage von Lugano»: Symphoniekonzert. Leitung: Eugène Ormandy.

LUTERBACH/SO

Mai: 31. Wasserämtischer Musiktag (evtl. 7. Juni).

LUZERN

Mai/Okt. Casino-Kursaal: Täglich Konzerte, Dancing, Sonderveranstaltungen, Boulespiel.

Mai/Okt. Kunstmuseum: Permanente Ausstellung «Innerschweiz. und schweiz. Kunst, 15. bis 20. Jahrhundert».

Mai: 15./17. Schweiz. Artillerietage mit großer Waffenschau und Wehrdemonstrationen auf der Allmend.
17./23. Internationaler Hotelier-Kongreß.
23./25. Allmend: Schweiz. National-Zeltlager des VSCC.
23./25., 30. Golf: De-Micheli-Cup, Martens-Cup.
28. Kunsthaus: Cello-Sonatenabend Capsoni/Wolf
31. Windhundrennen mit internat. Beteiligung.

Juni: 4. Große Fronleichnamsprozession.
6./8. Schweiz. Arbeiter-Sängerfest.

MONTANA-VERMALA

Juin: 6/7. Tournoi de tennis.

MONTREUX

Mai/oct. Casino: Concerts, jeux. Dancings avec attractions internationales.

Mai: 17, 24, 31. Concours de golf.
30/31. 5e Rallye international d'autocars «Rallye des Narcisses».

STREIFZUG DURCH DAS BERNER OBERLAND

AM THUNERSEE

Vom Flugzeug aus betrachtet, erscheint der Thunersee als breites Band in seidener Glätte vor der gerafften Welt der Berner Alpen. Seinen Ufern entlang winden sich Bahnlinien und Autostraßen von Bucht zu Bucht bis Interlaken. Das malerische mittelalterliche Thun ist Schlüssel zu sonnigen Ufern, Spiez die Verkehrsscheide. Dort treffen sich die Schienenwege und Straßen von Thun und Interlaken, des Kandertals mit der Lötschberglinie und des Simmentals mit seiner Bahn, die Anschluß an die Montreux-Oberland-Linie hat. Im milden Klima des Thunersees gedeiht der Wein. Das tausend Jahre alte Schloß Spiez ist Vorposten bernischer Kultur im Oberland und veranschaulicht diesen Sommer in seinen Räumen das Oberland in der Geschichte Berns. Dem rechten Seeufer entlang führt uns der Trolleybus bis zur Beatenbucht mit anschließender Autoverbindung nach Interlaken. Spazierwege laden ein zu Wanderungen, so der Pilgerweg nach den Beatushöhlen. Dampfschiffe vermitteln gute Anschlüsse in alle Richtungen, und die Lehr- und Leihboote der Segelschule Thunersee beleben die blauen Wasser.

AUF BEATENBERG

500 Meter über dem Thunersee liegt sperrsitzgerecht zu den Berner Alpen der sonnenreiche Beatenberg mit Sessellift auf das Niederhorn. Mit der Beatenbucht am Ufer ist der Ferienort durch eine Drahtseilbahn verbunden, mit Interlaken durch Postautokurse.

DAS SIMMENTAL

Großartig wie auf das Kandertal gibt der Aussichtsberg Niesen den Blick in das grüne Simmental frei, in das Tal der stattlichen Bergbauernhöfe, darunter «wahrer Holzpaläste», wie sie der Dichter J. V. Widmann nannte. Wir durchwandern das Zuchtgebiet einer weltbekannten Fleckviehrasse. Von Spiez über Weißenburg mit seiner Heilquelle und Zweisimmen gelangen wir mit Bahn oder Auto nach dem Badekurort Lenk, der auch eine Sesselbahn betreibt, an den Fuß des Wildhorns. In Zweisimmen zweigt die Montreux-Oberland-Bahn Richtung Gstaad—Genfersee ab. Die Simmentalstraße nimmt bei Boltigen den Jaunpaß und bei Oey-Diemtigen die Verbindung mit dem Diemtigtal auf. Das Tal der Simme ist weites Voralpengebiet mit leichten Paßwegen: von der Lenk über das Hahnenmoos nach Adelboden, von da über den Otternpaß nach Grimmialp, über den Rawil ins Wallis und den Trüttlisberg nach Gstaad.

IM GSTAADERLAND

Im Westen des Berner Oberlandes birgt das liebliche Gstaaderland mit dem Bezirkshauptort Saanen die ganze Fülle alpiner Schönheit und überliefert in den kirchlichen Fresken Saanens mittelalterliche Kunst und Kultur. Wir sind an der deutsch-französischen Sprachgrenze. Über die Saanenmöser vermitteln Straße und Schiene den Anschluß an das Simmental, und der Saane entlang wendet sich der Verkehr der Westschweiz, französischem Sprachbereich zu. Mitten in den fächerförmig zusammenfließenden Tälern von Lauenen und Gsteig liegt auf sanft ansteigenden Weiden der große Kurort Gstaad mit Approaching Golf, Flugplatz und Sessellift auf den Wasserngrat. Der Sanetschpaß führt hinüber ins Unterwallis, der Col de Pillon, eine Autostraße, in die Waadtländer Alpen. Durch ausgedehnte Weidhöhen rund um den windgeschützten Talgrund streifen wir auf herrlichen Wanderwegen und freuen uns an weiten Ausblicken auf das Hochgebirge.

DAS LÖTSCHBERGGEBIET

Von Spiez, der Verkehrsscheide, führt die Berner Alpenbahn Bern-Lötschberg-Simplon über Frutigen zum forellenreichen Blausee bei der Station Mitholz und nach Kandersteg. Hier sind wir am Ausgangspunkt großer Bergtouren und von Fahrten mit der Sesselbahn an den Öschinensee oder mit der Luftkabelbahn nach Stock, halbwegs an der Gemmi. Und wir stehen am Tor des großen Tunnels nach dem Wallis und dem Süden. Zweigen wir aber bereits in Frutigen mit dem Postauto ab, gelangen wir nach dem stattlichen Höhenkurort Adelboden, mit der Sesselbahn auf den Schwandfeldspitz. Hinter Spiez zieht uns aus dem Kandertal die Drahtseilbahn auf einen der schönsten Aussichtsberge: den Niesen. Hier weitet sich der Blick auf die

Gipfel der Hochalpen und in Seitentäler der Kander, in das Kiental mit dem gastlichen Ort gleichen Namens und der Griesalp, die beide mit dem Postcar von Reichenbach aus erreicht werden. Und er öffnet sich auf die Vorberge mit den stillen Ferienorten Krattigen und Äschi im Hinterland von Spiez.

Einzigartige Paßwanderungen münden in das Lötschberggebiet oder verbinden uns mit seinen Tälern: von Mürren über die Sefinenfurgge ins Kiental, übers Hohtürli ins Kandertal, über die Krinde nach Adelboden und über den breiten Hahnenmoospaß nach der Lenk.

INTERLAKEN

Ein großes Ferienzentrum, liegt es «inter lacus», zwischen Thuner- und Brienzersee mit seinen den höchsten Ansprüchen gerecht werdenden Anlagen: mit Strand- und Seebädern, Bars und Kinos, mit täglichen Konzerten und Boulespiel im Kasino-Kursaal. Interlaken kennt gepflegte Promenaden und Reitwege im Anblick der Gebirge – von gewaltigen Kulissen der Natur, die auch den Rahmen zu jährlichen Freilichtspielen von Schillers «Wilhelm Tell» bilden. Mit den weniger mondänen Ferienorten der Umgebung, Bönigen, Goldswil, Ringgenberg und Wilderswil, teilt Interlaken die nahen Aussichtsberge Heimwehfluh, Harder und als Halbtagsausflugsziel die Schynige Platte. Bequeme Postautoverbindungen tragen den Gast nach Habkern, Goldswil, Wilderswil und Beatenberg.

DAS JUNGFRAUGEBIET

Südwärts von Interlaken öffnet sich das Tor zum Jungfraugebiet mit Weltruf genießenden Höhenkurorten, die der Dominante der Berner Alpen, der Jungfraugruppe, vorgelagert sind. Im Gletschertal liegt Grindelwald mit seiner Sesselbahn auf die First. Auf grüner Alpenkanzel am westlichen Aufstieg zur Kleinen Scheidegg sitzt Wengen, der größte alpine, mit elektrisch geheiztem Schwimmbad ausgestattete Kurort im Berner Oberland. Ihm gegenüber streckt sich auf einer Felsenterrasse Mürren, das höchstgelegene Berner Bergdorf. Wie Wengen kennt es keine Autostraßen und ist wie sein Gegenüber von Lauterbrunnen aus, das Garagen und Parkplätze hat, mit der Bergbahn erreichbar – Wengen in zwanzig, Mürren in dreißig Minuten. Das Jungfraugebiet ist Wanderland. Es locken Staubbach und die Trümmelbachfälle, die Höhenpromenade Grütschalp–Mürren, die alpine Wanderung von der First über das Faulhorn zur Schynigen Platte – und im großen Wechselspiel der Szenerien die Rundreise von und nach Lauterbrunnen über Wengen, die Kleine Scheidegg und Grindelwald. In die Eiswelt des Jungfraujochs (3500 m ü. M.) aber trägt uns die Jungfraubahn zur höchstgelegenen Stätte der Hotellerie Europas.

AM BRIENZERSEE

In steile, waldige Ufer gebettet, hat dieser blaugrüne See seinen ureigenen Charakter. Am rechten Ufer laufen Bahn und Straße von Interlaken über Brienz, das Schnitzlerdorf mit Schnitzlerschule, nach Meiringen. Von Brienz aus erklettert eine Zahnradbahn das Brienzer Rothorn, den prächtigen Aussichtsberg mit einzigartigem Wanderweg nach dem Brünig. Entlang dem linken Ufer erreichen wir die romantischen Gießbachfälle und steigen von da zur Axalp oder streben über die Aaremündung Brienz zu. Eine lange, aussichtsreiche Gratwanderung nimmt ihren Anfang bei der oberen Station der Harderbahn, leitet zum Steinwildreservat am Augstmatthorn und von da hinunter nach Ringgenberg.

DAS OBERHASLI

Es ist ein großes Bergtourengebiet. Und wir erreichen es von Luzern mit Bahn oder Auto über den Brünig, vom Gotthardmassiv her über den Sustenpaß, aus dem Wallis über die Grimsel und vom Brienzersee her durch das weite Tal der Aare.

In terrassenförmigen Stufen steigt das Haslital zum Hochgebirge an. Jochpaß und Große Scheidegg – am Weg zu ihr die Rosenlauischlucht – sind herrliche Verbindungen mit den Nachbartälern. Meiringen mit der Aareschlucht und den Reichenbachfällen ist Ausgangspunkt der Alpenpoststraßen über Susten, Grimsel–Furka und nach Rosenlaui–Schwarzwaldalp. Der sonnige Hasliberg wurde durch eine staubfreie Autostraße nach der Station Brünig dem modernen Tourismus erschlossen. Ein ganzjähriger Fahrplan schafft den ständigen Kontakt mit den Kurorten Hohfluh, Wasserwendi, Goldern und Reuti.

Bearbeitung / Rédaction: Hans Kasser

MORGES

Juin: 6/7, 14. Courses de chevaux et concours hippique.

NEUCHÂTEL

Mai: 13/25. Salon de Neuchâtel de camping et de sport.
27. Salle des conférences: Grand concert symphonique. Direction: Roberto Benzi.
Juin: 7. Musée des beaux-arts: Démonstration du fonctionnement des automates Jaquet-Droz.

NEUHAUSEN

Anfang Juni: Bengalische Rheinfallbeleuchtung mit Feuerwerk.

OLTEN

Mai: 25. Landhockey-Länderspiel Schweiz–Deutschland.

PONTRESINA

Anfang Juni. Beginn der Waldkonzerte.
Anfang Juni/Ende September. Kollektiv-Berg- und -Klettertouren. Tierkundliche Wanderungen. – Golfturniere.

SAAS-FEE

Mai: Geführte Skihochtouren.
24. Pfingstslalom.
Juni: 4. Fronleichnamsprozession.

SCHAFFHAUSEN

Mai/12. Juli. Museum zu Allerheiligen: Ausstellung «500 Jahre venezianische Malerei».
Mai: 9./17. 4. Internationales Bach-Fest.
29. Kammermusikabend im Casino.

SCHWYZ

Das ganze Jahr. Große Aquarienschau.

SCUOL-TARASP-VULPERA

Mai/Sept. Photo-Wettbewerb für Amateur-Photographen.
Juni/Sept. Kollektivwanderungen und Wildbesichtigungen unter Führung.

SIERRE

Mai/juin. Cure d'asperges.
Mai: 24. Tir commémoratif de Finges.

SION

Juin: 4. Procession solennelle de la Fête-Dieu.
6/7. Congrès international des «Lions».

SOLOTHURN

Das ganze Jahr. Historisches Museum Schloß Blumenstein: Permanente Ausstellung «Wohnkultur des solothurnischen Patriziats im 18. Jahrhundert».

SPIEZ

Mai/20. Sept. Schloß: Jubiläumsausstellung «Das Oberland in der Geschichte Berns».
Mai: 24. Kirchenkonzert.

ST-CERGUE

Juin: 1/10. Montée des troupeaux à l'alpage.

ST.GALLEN

Mai: Bis Ende. Spielzeit des Stadttheaters: Oper, Operette, Schauspiel.
24. Mai/7. Juni. Olma-Halle: Ausstellung «Malerei, Plastik, Graphik» der GSMBA, Sektion St. Gallen.
Juni/Sept. Sommerkonzerte in der Tonhalle; Serenaden im Hof der Katharinenkirche.
Das ganze Jahr. Jeden ersten Sonntag im Monat: Führungen im Botanischen Garten. – Industrie- und Gewerbemuseum: Ausstellung der Sammlung Iklé (wertvolle Spitzen und Stickereien). – Stiftsbibliothek: Seltene Handschriften. – Jeden Mittwoch: Textilbörse (Hotel Walhalla).

THUN

Mai: 22./25. Anglo-Swiss Yacht Races (Segelregatten).
24. Mai/30. Aug. Thunerhof: Gedächtnisausstellung Ferdinand Hodler (1853 bis 1918).

VERBIER

Mai: 16/18. Ski: Haute-Route (Verbier–Zermatt).

VEVEY

Mai: Au Mt-Pèlerin et aux Pléiades: Cueillette des narcisses.
9/25. Galerie arts et lettres: Exposition de peintures François de Ribaupierre.
Juin: 7. Hôtel Suisse: Bourse aux timbres.

WÄDENSWIL

Mai: 31. Nationale Ruderregatta.

WENGEN

Juni: 1. Beginn der geführten Bergtouren.

WIL

Juni: 4. Große Fronleichnamsprozession.

WINTERTHUR

Mai/Juli. Museum der Stiftung Oskar Reinhart: Sammlung von Bildern schweizerischer, deutscher und österreichischer Maler des 19. und 20. Jahrhunderts. – Kunstmuseum: Gemäldesammlung des Kunstvereins Winterthur.
10. Mai/21. Juni. Kunstmuseum: Ausstellung «Fünf Luzerner und Nidwaldner Künstler».
Mai: 13. Freikonzert. Leitung: Victor Desarzens. Solisten: Gabrielle Shann-Montandon, Violoncello, Regula Staub, Flöte.
20. Orchesterkonzert. Leitung: Victor Desarzens. Solisten: Pina Pozzi und Lotte Gautschi, Klavier.
27. Kammermusikabend mit dem Winterthurer Streichquartett.

ZERMATT

Mai: Geführte Skihochtouren.

ZUG

Mai: 16./17. Schweizerisches Tonkünstlerfest.

ZÜRICH

Mai/Ende Juni. Spielzeit des Rudolf-Bernhard-Theaters (Schwänke, Operetten, Revuen).
Mai/15. Okt. Heimethus: Trachtenausstellung des Schweizer Heimatwerks.
Mai/30. Nov. Claridenstr. 30: Österreichische Industrie- und Gewerbe-Exportausstellung.
Mai: Bis Mitte. Kunsthaus: Ausstellung Otto Meyer-Amden. – Hotel Hirschen: Vorstellungen des Cabaret Fédéral.
Bis 17. Kunstgewerbemuseum: Ausstellung «Das Plakat».
Bis Ende. Spielzeit des Stadttheaters (Opern, Operetten, Gastspiele) und des Schauspielhauses.
12. Tonhalle: Symphoniekonzert. Leitung: Hans Rosbaud. Solist: Hans Leygraf, Klavier.
13. Tonhalle: Volkskonzert. Leitung: Hans Rosbaud. Solist: Werner Speth, Horn.
14. Auffahrtsfest der Heilsarmee.
14., 17. Internationale Pferderennen.
15. Tonhalle: Konzert der Orchestergemeinschaft Zürich. Solist: Libero de Luca.
17. Turnen: Schweiz–Deutschland. – Nationale Zuverlässigkeitsfahrt für Automobile. – Tonhalle: Konzert des Orchestre de l'Opéra de Paris.
19. Tonhalle: Symphoniekonzert. Leitung: Erich Schmid. Solist: Hansheinz Schneeberger, Violine.
22. Tonhalle: Konzert des Zürcher Kammerorchesters.
23. Zürcher Stadiontag: Polysportives Meeting mit internat. Beteiligung. – Rad-Straßenrennen Zürich–München.
28./29. Kongreßhaus: Gastspiel der Stagione Italiana: «La Tosca».
30./31. Großes Zürcher Volksfest.
31. Zürcher Nationalturnertag.
Ende Mai/Anfang Juli. Im Rahmen der Juni-Festwochen: Kunsthaus: Gemäldeausstellung Georges Braque. Kunstgewerbemuseum: Ausstellung «Engl. Kunstgewerbe aus sechs Jahrhunderten». Sonderschau «Modernes engl. Hausgerät – Engl. Industrie-Erzeugnisse». Helmhaus: Ausstellung «Selig in Lust und Leid» (Wagners Werke und Wirkung in der Welt). Graph. Sammlung der ETH.: Ausstellung «Schweizer Graphik aus fünf Jahrhunderten».
Juni: Stadttheater, Schauspielhaus, Tonhalle, Radio: Juni-Festwochen Zürich 1953.
1./10. Kongreßhaus: Ungar. Ausstellung.
2. Tonhalle: 1. Juni-Festkonzert. Leitung: Hans Rosbaud. Solist: Walter Gieseking, Klavier.
6. Arthur-Tell-Schwab-Gedenkgehen.
6./7. Regensdorf: Internat. Motorrad-Rundstreckenrennen.
7. Schweiz. Stafetten-Meisterschaften. – Tonhalle: Schweiz. PTT-Sängertag.
Das ganze Jahr. Museum Rietberg: Ständige Ausstellung von Werken außereuropäischer Kunst, Sammlung Von der Heydt und andere Leihgaben. – Schweizer Baumusterzentrale: Permanente Baufachausstellung. – Spielzeit des Theaters am Central (mit evtl. Unterbruch von Mitte Juli bis Mitte August).